

ADHS in der Familie und Partnerschaft



Referat mit Diskussionsrunde

Frau Sabrina Müller und Frau Cinzia Salvatore
lic.phil .Fachpsychologinnen für Psychotherapie, FSP
Psychiatrische Dienste Spital Interlaken

Mittwoch, 27. Juni 2018 / 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Spitäler Frutigen, Meringen Interlaken AG
Spital Interlaken, Weissenaustrasse 27, 3800 Unterseen (Vortragssaal)

Über lange Zeit herrschte die Meinung vor, dass ADS/ADHS eine Störung des Kindes- und Jugendalters sei und sich in der Adoleszenz auswächst. Mittlerweile ist jedoch bekannt, dass bei einem nicht unwesentlichen Anteil von Erwachsenen die Problematik weiterhin – dies oft zum Teil mit veränderten Symptome – anhält. In Verwandtenstudien konnte zudem belegt werden, dass Gene einen grossen Einfluss auf das Vorkommen von ADS/ADHS haben. Das familiäre Vorkommen der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung ist hoch. ADS/ADHS in der Familie ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden die nicht selten zu Belastungen in der Familie selbst, sondern auch in der Partnerschaft führen können. Eine Partnerschaft, bei der der eine Partner oder beide Partner ADS/ADHS-betroffen sind, ist eine besondere „Fügung des Schicksals“.

Worin liegen die Besonderheiten, Schwierigkeiten aber auch die Einmaligkeit solcher Beziehungen?

Wie kann die Partnerschaft mit ADS/ADHS gelingen?

Diese Frage und weitere Fragestellungen werden im Referat ADS/ADHS in der Familie und Partnerschaft behandelt und gemeinsam diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Freier Eintritt

Weitere Informationen:

elpos Bern, Deutschfreiburg und Oberwallis, 3047 Bremgarten b. Bern

Tel.:031 305 52 55 per E-Mail: bern@elpos.ch und/oder via Homepage: www.elposbern.ch